



Informationen und Kontakt

Katholische Studierende Jugend im Bistum Trier

Weberbach 72, 54290 Trier
0651/9771-151 oder -150, Fax: -198

info@ksj-trier.de

www.ksj-trier.de

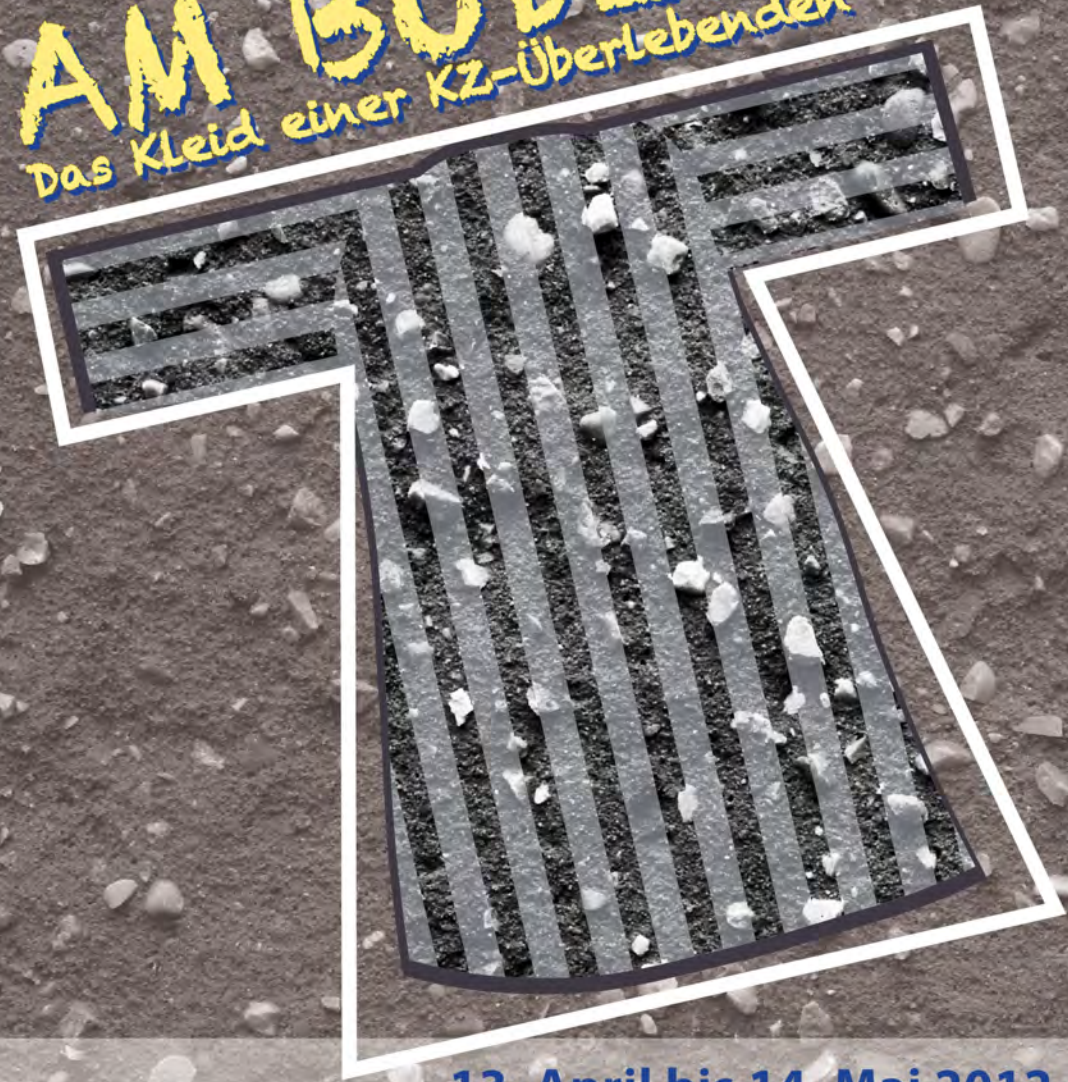


gefördert durch:



AM BODEN

Das Kleid einer KZ-Überlebenden



**13. April bis 14. Mai 2012,
10:00 – 16:00 Uhr
KSJ-Haus • Weberbach 72 • Trier**

www.ksj-trier.de

Auf dem Dachboden des Trierer KSJ-Hauses in der Weberbach 72 liegt während der Tage der Heilig-Rock-Wallfahrt das Kleid einer Überlebenden des KZ Ravensbrück.

Wie der gerettete Leibrock Jesu „spricht“, so „spricht“ dieses Kleid zu uns heute. Es hat jahrelang die Erfahrung von Demütigung, Angst und Gewalt aufgesogen; es hat diese schreckliche Zeit überdauert. Es erinnert nicht nur an die Person, die das alles aushalten musste, sondern auch an die damaligen Verhältnisse und den Unrechtszusammenhang. **Zofia Klinke** hat das KZ überlebt, in den Jahren danach hat sie tätige Solidarität erfahren. Wie der Leibrock Jesu wurde ihr Kleid gerettet; als mahnende Erinnerung und Auftrag an uns, heute mit den Opfern der Welt-Unordnung solidarisch zu sein. So verbindet es sich mit dem **befreienden Symbol des Gewandes Christi**.

Die KSJ lädt ein, neben diesem Kleid in Stille zu verweilen. Informationen in Bild und Text und eine Veranstaltungsreihe begleiten den Raum der Stille.

Für Schulklassen und Firmgruppen gibt es eine vorbereitete Stundeneinheit zum Thema, die der Vor- oder Nachbereitung eines Besuchs dient. Eine Gruppe oder Schulklasse, die sich anmeldet, kann ein Begleitprogramm vereinbaren.

Die geplante Veranstaltungsreihe

- 13.4. 18:00 **Niederlegung des Kleides**
auf dem Dachboden des KSJ-Hauses
- 15.4. 14:30 **„Kleider retten – Menschen retten“** –
Bibelarbeit zum Gewand Christi im
Johannes- und Markusevangelium,
Jutta Lehnert, KSJ
- 22.4. 14:30 **„Im Dienst der Versöhnung“** –
Gespräch mit Margret und Werner
Müller vom Maximilian-Kolbe-Werk,
anschließend Jugendgottesdienst
des Dekanates Koblenz
- 29.4. 14:30 **„Solidarität und Widerstand“** –
Gespräch mit JOG (Jugendliche ohne
Grenzen). Jugendlichen, die ohne
Papiere in Deutschland leben, und mit
Ordensleuten, die Hilfe leisten
- 6.5. 14:30 **„Uniform statt Gewand –
Wie aus normalen Männern
Massenmörder werden“** –
Georg Mertes vom Förderverein
Gedenkstätte KZ Hinzert e.V.
- 13.5. 14:30 **„Sich berühren lassen“** –
Erfahrungen aus dem
Auschwitz-Projekt der KSJ Trier